



Der Bürgermeister

**Öffentliche  
Beschlussvorlage  
264/2013/1**

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:  
70 - Bauen und Umwelt  
Produkt:  
70.03 Park- und Grünanlagen

Datum:  
13.01.2014

Beratungsfolge:  
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum:  
22.01.2014

Entscheidung

**Anregung gem. § 24 GO NRW bzgl. Ersatz oder Entfernung von Bäumen am Prüllageweg**

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, der Anregung der Prüllage-Nachbarschaft, vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Frank Hamburger, nicht zu entsprechen.

**Sachverhalt:**

Die Prüllage-Nachbarschaft e.V. hat mit Schreiben vom 05.11.2013 beantragt entweder die Baumscheiben auf dem Prüllageweg zu verkleinern und den Baumbestand durch kleinere langsam wachsende Bäume zu ersetzen oder die Bäume und Baumscheiben ersatzlos zu entfernen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 12.12.2013 den Antrag zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen überwiesen.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Der Ausbau der Straßen Grüner Weg, Waterfohr, Breiter Weg und Prüllageweg erfolgte nach einem Ausbautwurf des damaligen Amtes 61 der Stadt Coesfeld in den Jahren 1984 und 1985.

Im Bereich des Straßenzuges Prüllageweg befinden sich heute 5 Baumstandorte, bepflanzt mit Pyramiden-Hainbuchen. Die ältesten der Bäume sind somit 30 Jahre alt und haben eine Höhe von 11 bis 12 m erreicht. Zwei Bäume haben eine Höhe von 7 m, bei Stammumfängen bis 40 cm, hierbei handelt es sich um Nachpflanzungen.

Bei der letzten Baumkontrolle im Herbst 2012 wurden vier Bäume in die Vitalitätsstufe 1 und ein Baum in die Vitalitätsstufe 2 eingestuft. Der Baumbestand ist gesund und vital. Die Bäume wurden nach der Pflanzung regelmäßig beschnitten, so dass ein erforderliches Lichtraumprofil für die Benutzung der Straße uneingeschränkt gegeben ist.

Im Jahre 2003 wurden die Baumstandorte auf die heutigen Abmessungen vergrößert. Hierzu fand ein Gedankenaustausch zwischen den Vorstand der Nachbarschaft und dem Fachbereich 60 statt. Am 29.09.2003 waren die Grundstückseigentümer und Anlieger des Prüllageweges zu einem Informationsgespräch im Rahmen eines Ortstermins eingeladen.

Die heutigen Abmessungen der Baumscheiben wurden 2003 detailliert mit Vertretern der Nachbarschaft abgesprochen. Nach Auffassung der Verwaltung sind diese fünf Baumscheiben im Verlauf des gesamten Straßenzuges nicht zu groß und entsprechen den Anforderungen an eine Baumscheibengröße, die es dem Baum ermöglicht, sich entsprechend zu entwickeln. Durch die offene Bebauung des Prüllageweges mit Einfamilienhäusern, die bis zu 5 m von der Grundstücksgrenze entfernt errichtet wurden, ist es gegeben, dass die Bäume mehrere Meter mit der Baumkrone vom Gebäude entfernt stehen.

Im Umfeld der Baumscheiben sind keine Pflastersteine oder Boardanlagen derart angehoben, dass eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherungspflicht besteht. An vielen Stellen im Stadtgebiet stellt sich die Situation im Umfeld der Baumscheiben wesentlich schlechter dar.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Rat zu empfehlen, entsprechend dem Beschluss des Rates „Straßenbäume im Stadtgebiet“ in der Sitzung vom 20.09.06 (Vorlage 176/2006) dem Antrag der Anlieger nicht zu entsprechen. Die leichten Verwerfungen im Umfeld der Baumstandorte werden im Zuge der Unterhaltungsarbeiten im Laufe des Jahres beseitigt.

## **Anlagen**

Schreiben der Nachbarschaft vom 05.11.2013.

Lageplan Baumstandorte